

Jugend-, Familien- und Berufshilfe

Die Jugend-, Familien und Berufshilfe Hephata engagiert sich seit mehr als 110 Jahren für Kinder, Jugendliche und deren Familien. In vielen Städten und Landkreisen in Hessen und Rheinland-Pfalz unterstützen wir junge Menschen und ihre Familien.

Ziel unserer Bemühungen ist die Erziehung zu selbstverantwortlichem Handeln und Leben in der Gemeinschaft. Der Leitspruch „Den eigenen Weg finden“ bildet die Grundlage unserer pädagogischen Haltung. Darin enthalten ist die Akzeptanz der Individualität des jungen Menschen und seiner Biografie.

Wir bieten Hilfe im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich, je nach individuellem Bedarf der Betroffenen. Wir engagieren uns in unterschiedlichen Regionen und stärken damit Versorgungsstrukturen vor Ort. Wir überprüfen unsere Leistungen regelmäßig und entwickeln unsere Methoden fort.

So erreichen sie uns:

Die Wege zur Jugendhilfe sind vielfältig. Auf unserer Homepage können sich Hilfesuchende oder Angehörige einen ersten Überblick über unsere Angebote verschaffen. In unseren Regionalbüros bekommen Sie auf Anfrage weitere Informationen zu den unterschiedlichen Unterstützungs- und Betreuungsformen. Um unsere Angebote in Anspruch zu nehmen, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Jugendamt.

Regionalbüro Süd

Christina Seipp-Koch, Regionalleitung
Cahenslystraße 6
65549 Limburg
Tel. 06431 591312
christina.seipp-koch@hephata.de



Wer kann hier betreut werden?

Kinder, Jugendliche und junge Volljährige – mit und ohne Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung – im Alter von 6 bis 18 Jahren. Es gibt keine Einschränkung hinsichtlich des Geschlechts oder der Staatsangehörigkeit.

Gefördert werden junge Menschen,

- » deren Herkunftsmilieu eine ausreichende Erziehung, Versorgung und Förderung nicht ausreichend sicherstellen kann,
- » die durch Flucht heimatlos sind und sich ohne Sorge-/Erziehungsberechtigte in Deutschland aufhalten,
- » die einen individuell angemessenen, sozialpädagogisch-erzieherischen Rahmen in einer Wohngruppe und ein kontinuierliches Beziehungsangebot benötigen.

Stand: Januar 2022

Kontakt zur Einrichtung:

Hephata Diakonie
Hessisches Diakoniezentrum e.V.
Wohngruppe Limburg

Katrin Ingiulla, Teamleitung
Cahenslystraße 6
65549 Limburg
Tel. 06431 591322
jh.lm-limburg@hephata.de

Mit Menschen aktiv

Hephata Diakonie
Jugend-, Familien und Berufshilfe
www.hephata.de
f hephatadiakonie
@ hephatadiakonie

Jugend-, Familien- & Berufshilfe


Hephata
Diakonie

Wohngruppe Limburg
Stationäre Jugendhilfe



Wohngruppe Limburg

Die Wohngruppe Limburg befindet sich in einem großen Haus mit Außengelände zentral in Limburg. Zum Zentrum und Bahnhof sind es nur wenige Gehminuten. Die Wohngruppe verfügt über insgesamt 8 Einzelzimmer und zwei Plätze im Verselbständigungsbereich. Gemeinsame Zeit kann man gut im schön eingerichteten Wohnzimmer oder im großen und einladenden Essbereich verbringen. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit sich in den örtlichen Sport-, Tanz- und/oder Musikvereinen zu betätigen. Durch die zentrale Lage der Wohngruppe sind Haupt- und Realschulen, Gymnasien, eine Schule für Lern- und Erziehungshilfe sowie Berufliche Schulen gut zu erreichen.

 Das Team verfügt über langjährige Erfahrung in der interkulturellen Arbeit mit jungen Menschen. Der schützende/unterstützende Rahmen unserer Wohngruppe und die „familiäre“ Atmosphäre sind eine wichtige Grundlage, um wieder Vertrauen, Sicherheit und Perspektive zu finden.

Die Zusammenarbeit mit den Herkunftsfamilien, Angehörigen und Freunden ist ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.



Unterstützung erleben und Perspektiven entwickeln.



Unser Angebot

Die Wohngruppen sind familienähnlich strukturiert. Ein festes Team von sozialpädagogischen Fachkräften kümmert sich hier um die Kinder und Jugendlichen. Jeder junge Mensch hat eine feste Bezugsperson. Freizeit, Wochenenden und Ferien werden in der Gruppe gemeinsam geplant und gestaltet. Dazu gehören auch Lernen für die Schule/Ausbildung und die Mithilfe bei der Hausarbeit.

Die Ziele der sozialpädagogischen Arbeit mit den jungen Menschen sind:

- » Altersgemäße und den eigenen Fähigkeiten entsprechende individuelle Persönlichkeitsentwicklung
- » Gesunde Lebensführung, Körperpflege, Hygiene
- » Akzeptieren der eigenen Grenzen und Ressourcen.
- » Nutzung des Selbsthilfepotentials des jungen Menschen.
- » Integration und Perspektiventwicklung in Schule, Ausbildung und Beschäftigung.
- » Entweder Rückführung in die Herkunftsfamilie, Unterstützung bei der Überleitung in eine andere Hilfeform oder Hinführung zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung

Stationäre Jugendhilfe

In unseren Wohngruppen leben Kinder und Jugendliche, deren Eltern – zeitweise oder dauerhaft – Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder benötigen. Man bezeichnet dies als Hilfe zur Erziehung. Die jungen Menschen bringen unterschiedliche Fragen zum Beispiel an ihre persönliche, seelische, gesundheitliche, soziale und/oder schulische Entwicklung mit. Gemeinsam erarbeiten wir mit ihnen individuelle Lösungsansätze dafür. Das Team der sozialpädagogischen Fachkräfte arbeitet eng mit den Eltern, dem Jugendamt und anderen Kooperationspartnern zusammen.

Leistungsart des Angebotes

- » Hilfe zur Erziehung: Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 27 i.V. mit § 34 SGB VIII)
- » Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)
- » Hilfe für junge Volljährige, Nachbetreuung (§ 41 SGB VIII)
- » Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen: Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)

